

Projekt

Bio-Speisesojabohne für Fa. Naturmühle Strobl

(Stand Juni 2021)

Anbau von Bio Speise-Sojabohne für die Caj. Strobl - Naturmühle Gesellschaft m.b.H. Die gesamte Erntemenge der gemeldeten Fläche muss an ein von der EZG Bio Getreide OÖ vorgegebenes Lager auf eigene Kosten und Gefahr angeliefert werden.

Kontrolle:

Die Bio-Kontrolle erfolgt über die Kontrollstruktur des jeweiligen Betriebes im Zuge der Jahreskontrolle. Für die Ablieferung muss die Kontrolle bereits erfolgt sein und ein NEUES Bio-Zertifikat für dieses Jahr bereits vorhanden sein! Bitte bei Bedarf Kontrolle bei Kontrollstelle vorzeitig anfordern!

Qualität:

Die Grundvoraussetzung für die Annahme im Projekt ist die Speisetauglichkeit der Partie. Anhand folgender Kennzahlen wird dies grundsätzlich festgemacht. Unter- oder Überschreitungen einzelner Parameter müssen individuell beurteilt werden.

- Sensorik: optisch OK (kaum erdige oder verfärbte Bohnen), Geruch OK (kein Dumpfgeruch)
- Protein: zw. 40 und 45%
- Feuchtigkeit: maximal 13% (minimal 10%)
- Besatz: maximal 2%
- Bruch: maximal 10%

Die Übernahmestelle entscheidet über eine Übernahme oder Stoßung der Ware (z.B. Fremdbesatz, usw.).

Sorte:

Es sind folgende Sorten zur Projektteilnahme zu verwenden:

- Lissabon, Livius, Naya, Senator, Sigalia, Sultana, Asterix, Bettina, Obelix, Comandor, Aurelina, Marquise, Arcadia, Adelfia